

Gnadenkapelle in Altötting

Die in Oberbayern gelegene Kleinstadt Altötting ist eine der bedeutendsten Wallfahrtsstätten Europas. Die heutige Gnadenkapelle galt schon vor Beginn der Verehrung des Gnadenbildes als uraltes Heiligtum. Das frühhochgotische Gnadenbild ist ein Holzschnitzwerk, das nach 1300 geschaffen wurde und um 1360 nach Altötting gekommen sein soll. Anlass für den Beginn der Wallfahrten im Jahre 1490 war die Errettung zweier Kinder. Seit mehr als 500 Jahren ist Altötting außerdem der bedeutendste Marienwallfahrtsort Deutschlands.

Literatur:

Altötting, in: www.altoetting.de (Letzter Zugriff am: 03.09.2009).

WIEBEL-FANDERL, Oliva, Altötting, in: Lexikon für Theologie und Kirche³ 1 (1993), S. 473.

Empfohlene Zitierweise:

Gnadenkapelle in Altötting, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 7019, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/7019. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.